**Der Kinder-Gesundheitsschutz**

**Nicht immer hilft Pusten**

**(März 2019) Mit ihrem Kinder-Gesundheitsschutz bietet die SIGNAL IDUNA jetzt ein leistungsstarkes Versicherungspaket an, das die Grundabsicherung über die gesetzliche Krankenversicherung optimal ergänzt.**

Der Entdeckergeist steckt Kindern im Blut. Da gibt es schon mal die eine oder andere Schramme oder Blessur. Nicht immer reichen dann Pusten und ein Pflaster aus, sondern ist medizinische Hilfe nötig. Die gesetzliche Krankenversicherung sorgt zwar für einen soliden Grundschutz, doch inzwischen müssen Eltern fast überall zuzahlen. Das gilt beispielsweise auch für kieferorthopädische Versorgung: Sogar fast jede vierte Behandlung ist komplett aus eigener Tasche zu bezahlen, was sich leicht auf einen vierstelligen Betrag summieren kann. Ist ein Krankenhausaufenthalt nötig, so ist die freie Wahl von Krankenhaus und Arzt für Kassenpatienten eingeschränkt.

Der Kinder-Gesundheitsschutz sichert Eltern nicht nur die beste Behandlung für ihr Kind zu, sondern schützt auch vor hohen Zuzahlungen. Er besteht aus drei Komponenten und leistet beim Arzt und Zahnarzt sowie im Krankenhaus.

Immer mehr Eltern wünschen sich für ihr Kind eine homöopathische oder naturheilkundliche Behandlung, die die Krankenkasse oft gar nicht übernimmt. Hier springt der Gesundheitsschutz ein, der nicht nur bei Heilpraktikern leistet, sondern auch bei naturheilkundlich arbeitenden Ärzten. Ebenfalls im Versicherungsschutz enthalten sind beispielsweise Sehhilfen, Behandlungen im Ausland oder Vorsorgeuntersuchungen inklusive Reiseschutzimpfungen. Die Leistungszahlung richtet sich nach eventuellen Vorleistungen durch die Krankenkasse oder einen anderen Versicherungssträger.

Muss das Kind einmal ins Krankenhaus, so garantiert der Kinder-Gesundheitsschutz nicht nur die freie Krankenhauswahl, sondern auch die Behandlung durch Spezialisten und den Aufenthalt im Einzelzimmer. Ebenfalls versichert ist das Rooming-in eines Elternteils, um den kleinen Patienten Tag und Nacht im Krankenhaus begleiten zu können.

Mehr als die Hälfte der Kinder braucht heute eine kieferorthopädische Versorgung, und auch Zahnschäden nehmen bereits im Kindesalter zu. Selbst Zahnersatz ist bei Kindern nichts Ungewöhnliches, etwa als Folge von Freizeit- und Sportunfällen. Beim Zahnarzt bietet der Kinder-Gesundheitsschutz ebenfalls weitreichenden Versicherungsschutz. Das gilt zum Beispiel für Zahnbehandlungen, Kieferorthopädie oder Zahnersatz.